

GEMEINDEBLATT



SCHWINDEGG

Landkreis Mühldorf am Inn



Aktuelles aus
Schwindegg und
dem Rathaus



Adventsmarkt
Ehrungen
Stellenanzeigen

Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei (Bahn)	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089-19240
Polizei Mühldorf a. Inn	08631-3673-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	08631-613-0

Standorte Defibrillatoren in Schwindegg:

VR-Bank
Eingang Fußballplatz
Eingang Hausmeisterwohnung (Schule)
Holzwerk Obermeier
Schreinerei Wetzl

STÖRUNGSDIENSTE

Strom:

Westenthanner Stromvers.	08082-1820
E.ON Störungsstelle	0182-2-192091
Kraftwerke Haag	08072-9171-0

Gas:

Erdgas Bereitschaftsdienst	08638-9528-0
----------------------------	--------------

Wasser:

Wasserzweckverband	08082-9171
Isener Gruppe	
Wassergenossenschaft	08082-5143 oder
Angering-Isen	0171-7138055

SCHULE SCHWINDEGG

Sekretariat	08082-354
Schulkindbetreuung	08082-9495 808

KINDERBETREUUNG

Kindertagesstätte Schwindegg

Kindergartenleitung	08082-311
Kinderkrippe	08082-2715751

PFARRÄMTER

Mühldorf a. Inn (ev.)	08631/6355
Buchbach (kath.)	08086/555 999-0
Obertaufkirchen (kath.)	08082/9310-0
Schwindkirchen (kath.)	08082/22698-0

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

Öffnungszeiten

RATHAUS SCHWINDEGG

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:30 Uhr
in der Mühldorfer Straße 54 in Schwindegg

Telefonisch erreichen Sie uns zusätzlich:
Montag-Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
Tel. 08082-9304-0 Fax 08082-9304-44

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter
www.gemeinde-schwindegg.de

WERTSTOFFHOF SCHWINDEGG

Winteröffnungszeiten ab 01.12.2023

Mittwoch:	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schwindegg,
Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg vertreten
durch Roland Kamhuber, Erster Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Barbara Seisenberger und Hans Braunhuber (Amtl. Teil)

Layout und Satz: Barbara Seisenberger

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH,
Traunstein

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Fa. Qualikom,
Grabenstätt mit einer örtlichen Arbeitsgruppe

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen
Auflage: 1700 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Bild oben: Perseiden bei Walkersaich von
Franz Kiefinger

Bild unten: Abendrot über dem Schloss
von Karin Bellinghausen

DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

27. Dezember 2023

Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist der

08. Dezember 2023

Sie helfen uns, wenn Sie uns baldmöglichst Ihre Beiträge unter gemeindeblatt@gemeinde-schwindegg.de zukommen lassen.

AUS DER GEMEINDE



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Heimatgemeinde Schwindegg,

der Advent ist für mich persönlich immer eine besondere Zeit im Jahr. Sie kündigt nach christlichem Verständnis die Ankunft von Jesus an und bereitet alle, die gern Weihnachten feiern, auf das große Fest vor. Dabei haben traditionelle Symbole wie beispielsweise der Adventskranz ihren festen Platz. Dieser schmückt so manche Wohnzimmer und steckt mit seinen vier Kerzen die Wochen bis zum Heiligen Abend ab. Und so schrieb einst Antoine de Saint-Exupéry: „Das Wesentliche einer Kerze ist nicht das Wachs, das seine Spuren hinterlässt, sondern das Licht!“. Dieses Licht leuchtet jetzt in der Weihnachtszeit besonders hell und entzerrt unsere oft hektische Welt.

In der Vorweihnachtszeit sollten wir daher ganz besonders Augenblicke der Ruhe und Besinnung finden sowie Momente der Begegnung nutzen. Dazu lädt auch in diesem Jahr der allseits beliebte Adventsmarkt mit seiner traumhaften Atmosphäre ein. Seit vielen Jahren kommen dabei Besucher aus Nah und Fern nach Schwindegg um hier - umrahmt von einem einmaligen Ambiente - ein paar fröhliche Stunden verbringen zu können und sich auszutauschen. Der Adventsmarkt mit seinen weihnachtlichen Klängen und dem Duft nach Kerzen und Tannengrün wird dabei mit seinem besonderen Flair zum Vorboden des großen Fests.

Ich freue mich daher ganz besonders sie auch in diesem Jahr wieder auf dem Schwindegger Adventsmarkt willkommen heißen zu dürfen und wünsche Ihnen von Herzen eine geruhsame, schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Bleiben Sie gesund, Ihr

Roland Kamhuber
Erster Bürgermeister

Grußwort	3
Schwindegger Adventsmarkt	4
Aus dem Meldeamt	5
Allee vollendet im Baumprojekt	5
Führerscheinumtausch	5
Stammtisch Altbürgermeister	6
Ehrungen	6
Wildlandstiftung	8
Entsorgungskalender	8

PFARREI SCHWINDEGG

Pfarrei Schwindegg	9
--------------------	---

BÜCHEREI

Bücherei Schwindegg	10
---------------------	----

KINDER UND JUGEND

Aus dem Schulleben	10
Aus der Kindertagesstätte	11
Eltern-Kind Programm	12

BILDUNG

Volkshochschule	14
-----------------	----

AUS DER KULTUR

Musikkapelle Schwindegg	15
Café Schwindegg	16

VEREINE UND VERBÄNDE

Feuerwehr Schwindegg	18
Landjugend Schwindegg	19
Landfrauen Schwindegg	19
Malawi-Hilfe Schwindegg	19

AUS DEM GEWERBE

VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG	21
Der Strompreis sinkt	21
Stellenanzeigen	22
Gewerbliche Anzeigen	22
Veranstaltungen und Termine	24

SCHWINDEGGER ADVENTSMARKT

**Öffnungszeiten des Schwindegger
Adventsmarktes mit Details zu Ausstellern und
Programm**

**Freitag 01.12. - Samstag 02.12. jeweils von
16 - 21 Uhr**

Sonntag 03.12. von 14 - 19 Uhr

Freitag, 01. Dezember 2023

16.00 Uhr Adventlich erleuchtete Stände und Live-Schaltung aus Schwindegg durch Radio ISW eröffnen den Adventsmarkt 2023 in Schwindegg

17.00 Uhr Grußworte von Gewerbeverbandsvorsitzender Ingrid Obermeier-Osl und Bürgermeister Roland Kamhuber

17.30 Uhr Kinder des Kindergartens singen zum ersten Advent

18.45 Uhr Die Musikkapelle Schwindegg spielt für Sie im Herzen von Schwindegg auf dem Schwindegger Adventsmarkt

Samstag, 02. Dezember 2023

16 bis 18 Uhr Der Gewerbeverband lädt alle Kinder ein zu 2 Stunden kostenloser Fahrt auf der Kindereisenbahn

19.00 Uhr Musikalische Streifzüge zum Advent mit der Musikkapelle Schwindegg

Sonntag, 03. Dezember 2023

15.30 Uhr Der heilige Nikolaus kommt und überrascht die Kinder mit einer Nikolausgeschichte und Präsenten

17.00 Uhr Jagdhornbläser auf dem Schwindegger Adventsmarkt

Staunen auch sie 2023 über ein hell erleuchtetes einzigartiges Schwindegger Wasserschloss mit seinen weithin leuchtenden Türmen und einen wunderbar dekorierten Vorplatz des Schwindegger Bürgerhauses mit seinen Ständen, die auch 2023 in besonders festlichem Glanz erstrahlen. Kommen sie zu den schönen wärmenden Feuerschalen und der beleuchteten Weihnachtspyramide, wo sich Schwindegg und Umgebung aus Nah und Fern trifft - Kinder, Jugendliche, Junge und Junggebliebene, Neubürger und Alteingesessene. Alle genießen diese einzigartige und einmalige Atmosphäre. Künstler, Aussteller und die Schwindegger Schule präsentieren ihre

teilweise handgefertigten Waren wieder in angenehmer Umgebung im Bürgerhaus: Holzarbeiten, Bilder, Handarbeiten, weihnachtliche Liköre, Getöpfertes, Engelslichter, Dekoration, Geschenke für Mensch und Hund, Filzobjekte, Adventliches etc.....

**Auf ihren Besuch freuen sich:
Gewerbeverband Schwindegg/Obertaufkirchen
Gemeinde Schwindegg**

Aussteller beim Schwindegger Adventsmarkt 2023

Bellinghausen

Verschiedene Geschenke aus Holz

FU / JU Schwindegg

Glühmost, Kinderpunsch, Bratwürstl und Pommes

Kath. Landjugend

div. Liköre zur Weihnachtszeit

Maier

Weihnachtsdeko, Geschenke für den Hund

Malerei & Keramik-Künstler

Verkauf von Keramik, Bildern, Sternen, Selbstgenähtem

Perzl

Adventskränze und –gestecke, handgefertigter Schmuck

Regenbogen Ecuador

Kulinarische Köstlichkeiten und Geschenke

Rössler

Elfenleuchten, Adventslichter

Schöberl

Kindereisenbahn und gebrannte Mandeln

Schule Schwindegg

Bastelarbeiten von Schülern

Sipll

Kulinarisches für die Adventszeit

Stierberger Imkerverein Lentner

Honig, Met und Bienenprodukte aller Art

SV Schwindegg Fußballabteilung

Bosna, Polnische, alkoholfreie Getränke, Weihnachtsbier, Glühwein

Witt

Verschiedenste Filzobjekte

Aus der Gemeindeverwaltung

AUS DEM MELDEAMT

Ab dem 01.01.2024 treten einige Neuerungen zum Kinderreisepass und Reisepass in Kraft

Der Kinderreisepass wird ab Januar 2024 abgeschafft. Es muss für Kinder dann ein Personalausweis oder Reisepass beantragt werden. Der Personalausweis für unter 24-jährige kostet 22,80 € und der Reisepass 37,50 €.

Bitte beachten Sie, dass der Kinderreisepass nicht mehr von der Gemeinde ausgestellt wird, sondern wie alle Ausweisdokumente bei der Bundesdruckerei erstellt wird. Mit einer Erstellungszeit von ca. 4 Wochen bis zur Auslieferung an die Gemeinde muss gerechnet werden. Wir bitten dies bei Ihrer Planung zu beachten.

Des Weiteren erhöht sich zum 01.01.2024 die Gebühr für den Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, von 60 Euro auf 70 Euro.

ALLEE VOLLENDET IM BAUMPROJEKT

Ein Ahornbaum vollendet die Allee, die in zwölf Jahren Baumprojekt zwischen Schloss und Seniorenheim gepflanzt wurde. Die Kinder der ersten Klasse und der Kombiklasse pflanzten ihn als ihren Klassenbaum am ersten Schultag nach den Ferien. Er wächst als Symbol für ihre Klassengemeinschaft, die zusammenwachsen darf. Damit sind sie ein Teil der weltweiten Bewegung „Plant for the Planet“, die Bäume pflanzt gegen den Klimawandel.

Organisatorin Nicole Sutherland unterhielt sich mit den Kindern. Sie wissen schon viel über das Thema. Ein Junge sagte: „In der Arktis schmilzt das Eis. Die Eisbären müssen mehr schwimmen und die jungen Eisbären können das noch nicht so gut.“ „Die Erwachsenen reden viel und es geschieht wenig“, meinte Nicole Sutherland. „Ihr Kinder könnt aber schon mal anfangen, etwas zu tun, denn Bäume pflanzen ist ein Mittel gegen den Klimawandel.“

Das Grundstück für das Projekt wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister Roland Kamhuber sprach als Nächster mit den Kindern. Er wies auf das Schloss hin als ältestes Gebäude im Ort und auf den Schlosspark, der mit einer Vergrößerung dem Klimawandel entgegenwirkt. Den Baum sponsorte das Landratsamt und Philipp Wagner, als

Vertreter der Stelle für Umwelt und Natur erklärte den Kindern Wissenswertes zum Ahornbaum. Dann durfte gebuddelt werden. Die Kinder hatten Schaufeln mitgebracht, mit denen sie fleißig Erde ins Baumloch häuften. Sie waren mit viel Freude bei der Sache. Adrian Kittlitz von der Gartenbaufirma Thalmeier war ihnen beim Pflanzen behilflich. Der Baum wurde in die Erde versenkt und gerade aufgestellt, die Kinder durften die Erde festtreten und Wasser auf den Gießring gießen.

Der Elternbeirat hatte für Kinderpunsch, Lebkuchen und Obst gesorgt. Nach dem Pflanzen durften die Kinder sich damit stärken. Während sie bei strahlendem Sonnenschein auf ihren Jacken Picknick machten, unterhielten sich der Bürgermeister, Philipp Wagner vom Landratsamt und die Landschaftsarchitektin Birgit Armbruster vom Projektteam bei einer Tasse Tee über den Fortgang des Projektes.

Am Ende waren alle begeistert vom gelungenen Pflanztag. Die Kinder gingen in die Schule zurück und dürfen ihren Baum bei Spaziergängen immer wieder besuchen.



Text und Bild: Nicole Sutherland

FÜHRERSCHEINUMTAUSCH

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind, müssen von Fahrerlaubnisinhabern mit den **Geburtsjahren 1965-1970** bis **zum 19.01.2024** umgetauscht werden.



Aus der Gemeindeverwaltung

STAMMTISCH DER ALTBÜRGERMEISTER



Von Erfahrungsschatz profitieren

Die Altbürgermeister aus dem ganzen Landkreis trafen sich im Bürgerhaus zu ihrem Stammtisch. Gastgeber waren Schwindegg's Altbürgermeister Dr. Karl Dürner und Bürgermeister Roland Kamhuber. Gemeinsam begrüßten sie die Gäste, die zahlreich erschienen waren.

Dr. Karl Dürner sah das Treffen als Initialzündung für die amtierenden Bürgermeister, damit sie die Altbürgermeister öfter mal einladen, um von ihrem Erfahrungsschatz zu profitieren. Von Bürgermeister Roland Kamhuber hält er viel. Er sei ein „toller Bürgermeister“, sagte Dr. Dürner und lobte dessen Sachverstand. Kamhuber habe ein großes Baugebiet realisiert, sei die Erweiterung der Kläranlage angegangen, habe mit der Schließung des Bahnübergangs im Zuge des zweigleisigen Bahnausbaus zu tun.

Große Aufgaben kämen auf ihn zu mit der Flüchtlingsfrage und der hohen Verschuldung im Landkreis. Er lobte ihn als „hervorragenden Bürgermeister“ von dem man sich wünsche, dass er weitermacht.

Bürgermeister Roland Kamhuber war ebenfalls des Lobes voll für den Altbürgermeister. Untrennbar mit ihm verbunden sei die Sanierung des Bürgerhauses, viele Veranstaltungen könnten nun im historischen Bürgerhaus wieder stattfinden. Er würdigte die Verdienste von Dr. Dürner in 18 Jahren Tätigkeit als Bürgermeister und erinnerte an die Hochwasserfreilegung und die Umgehungsstrasse, bei deren Verwirklichung er gegen Widerstände gekämpft habe. „Den Altbürgermeisterstammtisch wollen wir erhalten. Man muss auch mal den Finger in die Wunde legen“, so Kamhuber. Er freute sich auf Anekdoten und auf Tipps von so vielen verdienten Altbürgermeistern und auf den Erfahrungsaustausch.

EHRUNGEN

Für großen Einsatz belohnt

In einer Feierstunde im historischen Bürgerhaus wurden die Eiserschülerinnen und Eiserschüler, die langjährig tätigen Ehrenamtlichen und die herausragenden Sportler aus dem Ort geehrt. Bürgermeister Roland Kamhuber hob im ersten Teil der dreiteiligen Veranstaltung die großartigen Leistungen der Schülerinnen und Schüler heraus. Er lobte die jungen Leute dafür, dass sie

mehr geben als andere und mit frischen Ideen und Leistungsbereitschaft die Herausforderungen, die vor ihnen liegen annehmen. Dazu brauche es Mut, Fleiß und Ehrgeiz. Sie hätten sich hineingekniert, um Zusammenhänge zu erkennen und einen großen Schritt weiterzukommen. „Neugier war schon immer eine starke Antriebskraft für Wissen“, so der Bürgermeister. Er warf einen Blick in die Zukunft der Arbeitswelt und forderte sie auf, „das Steuer in die Hand zu nehmen“. Als Anerkennung für ihren Erfolg



Aus der Gemeindeverwaltung

EHRUNGEN



überreichte er ihnen eine Urkunde und ein Geschenk. Im mittleren Teil der Veranstaltung stellte der Bürgermeister die langjährig tätigen Ehrenamtlichen dieses Jahres heraus. „Unser freiheitlich-demokratisches Gemeinwesen lebt davon, dass Bürgerinnen und Bürger wie Sie an seiner Gestaltung mitwirken und einen Teil ihrer Lebenszeit für das Gemeinwohl einsetzen“, sagte er. Für ihr, weit über das normale Maß hinausgehende Engagement, wie er betonte, ehrte er sie mit einer Urkunde der Gemeinde, einem Geschenkkorb und er verlieh ihnen das Ehrenabzeichen der Gemeinde. Im dritten Teil der Ehrungen wurden verdiente Sportler für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet. Als Einzelsportler oder im Team hatten sie ihr Bestes gegeben. Der Bürgermeister bescheinigte ihnen Disziplin, Zielstrebigkeit und Ehrgeiz und freute sich, dass sie den Sportverein Schwindegg so würdig vertreten hatten. Die Medaillenträger wurden mit einer Urkunde und einem Geschenkkorb geehrt.

Einserschülerinnen und Einserschüler:

Korbinian Hendrych, Notendurchschnitt 1,6, staatliche Berufsschule Gunzenhausen, Fachklasse für Behälter- und Apparatebauer

Elisabeth Marks, Notendurchschnitt 1,7, Gymnasium Dorfen

Verena Müller, Notendurchschnitt 1,0, Berufsfachschule für Pflege Erding

Markus Scheper, Notendurchschnitt 1,5, Staatliche Berufsschule Altötting, Fachklasse für Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Leo Schindler, Notendurchschnitt 1,7, Mittelschule Buchbach

Björn-Ole Wassatsch, Notendurchschnitt 1,6, Staatliche Berufsfachschule Altötting, Fachklasse für Elektroniker für Automatisierungstechnik

Langjährige Ehrenamtliche:

Barbara Sentef, Katholische Pfarrgemeinde Schwindegg, Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe, Mitgestaltung Team Familiengottesdienste für 19 Jahre, Lektorin für die Pfarrei

Angelika Kellner, Schützengesellschaft Walkersaich, Kassiererin 16 Jahre, nun erste Schützenmeisterin.

Gerda Gentsch, Clubleiterin der AWO-Seniorenachmittage, Organisation von Feiern, Turnen und Reisen, 20 Jahre

Verdiente Sportler:

Rainer Leyendecker, 2. Platz Bayerische Meisterschaft im Marathon Senioren Altersklasse M65

Hans-Theo Huhnholz, 3. Platz Bayerische Meisterschaft im Marathon Senioren Altersklasse M65

Günther Weitzer, 3. Platz Deutsche Meisterschaft im 24 Stunden Lauf in Braunschweig Senioren Altersklasse M60

Text und Bild: Nicole Sutherland

Aus der Gemeindeverwaltung

WILDLANDSTIFTUNG



Schätze aus dem Isental

Das Isental ist voller Schätze – lasst uns diese bewahren

Sumpfschrecke

Aktuell befindet sich die Sumpfschrecke bereits bei der Überwinterung. Um den Winter zu überdauern, wurden im Sommer sogenannte Überwinterungseier in den feuchten Boden gelegt. Ab Mai schlüpfen hieraus dann die ersten Larven, die anschließend bis zur adulten Sumpfschrecke fünf Häutungen durchlaufen. Danach ist die Sumpfschrecke eine der größten und farbenprächtigsten Heuschreckenart. Die Unterseite der Schenkel sind auffällig rot gefärbt.

Im hohen Gras sind sie trotz dessen nicht immer einfach zu sehen. Doch die Sumpfschrecke verrät sich meist durch ihren charakteristischer knipsigen Gesang. Die „Knips-Laute“ entstehen dabei durch eine ruckartige Bewegung der Hinterbeine. Genau wie viele andere Arten der Feuchtgebiete profitiert auch die Sumpfschrecke von einem intakten Biotopverbund. Sie ist als ausgewachsene Heuschrecke sehr mobil und besiedelt neue Lebensräume buchstäblich im Flug. Die Sumpfschrecke bevorzugt dabei ein Mosaik aus unterschiedlich feuchten Standorten innerhalb ihres Lebensraums und ist somit charakteristisch für Feuchtgebiete, wie dem Isental. Die Art zeigt eine enge Bindung an Lebensräume mit hohen Grundwasserständen.



Im Isental ist die seltenen Sumpfschrecke vor allem in den extensiven Feuchtwiesen, entlang strukturreicher Gräben und an den feuchten Wiesenseigen zu finden. Einige dieser Lebensräume konnten in den letzten acht Jahren über das Projekt Natur.Vielfalt.Isental gesichert und auch wiederhergestellt werden. Anders als viele Arten ist die Sumpfschrecke ein Gewinner in Bezug auf den Klimawandel, wobei der zunehmende Lebensraumverlust durch den Landschaftswandel bedenklich ist. Intensiv genutzte Wiesen meidet die Art jedoch. In Bayern ist die Sumpfschrecke nach der Roten Liste stark gefährdet und somit ein seltener Schatz, den es zu bewahren gilt.

Text: Monika Graßl

Bild: Sandra Standbridge/stock.adobe.com

ENTSORGUNGSKALENDER

Dezember	Januar
1 Fr	1 Mo Neujahr 1
2 Sa	2 Di 1
3 So	3 Mi C
4 Mo 1 49	4 Do
5 Di C	5 Fr
6 Mi	6 Sa Hl. Drei Könige
7 Do	7 So
8 Fr	8 Mo 2
9 Sa	9 Di
10 So	10 Mi C 2
11 Mo 50	11 Do 1
12 Di C 2	12 Fr
13 Mi	13 Sa
14 Do	14 So
15 Fr	15 Mo 1 3
16 Sa	16 Di C 2
17 So	17 Mi
18 Mo 1 51	18 Do
19 Di C 1	19 Fr
20 Mi 2	20 Sa
21 Do 3	21 So
22 Fr	22 Mo 4
23 Sa	23 Di C 2
24 So	24 Mi
25 Mo 1. Weihnachtstag 52	25 Do
26 Di 2. Weihnachtstag	26 Fr
27 Mi C 2	27 Sa
28 Do	28 So
29 Fr	29 Mo 1 5
30 Sa	30 Di C
31 So	31 Mi

-  Restmülltonne 60/120/240 ltr.
-  1,1 cbm-Container
-  Papiertonne
-  Gelber Sack



Pfarrei Schwindegg

PFARREI SCHWINDEGG

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schwindegg

15. Dez. 14.00 Uhr Krankengottesdienst im Pfarrheim

24. Dez. 22.00 Uhr Christmette

25. Dez. 10.30 Uhr Festgottesdienst



Alle Termine zur Weihnachtszeit entnehmen Sie bitte dem Weihnachts-Pfarrbrief, der an alle Haushalte ausgeteilt wird.

Die vier Kerzen am Adventskranz

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: "Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht." Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: "Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne." Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: "Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen." Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: "Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!" Und fast fing es das Weinen an. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort.

Sie sagte: "Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung!" Mit einem Streichholz nahm das

Kind, das Licht dieser Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an!



Text „Autor unbekannt“ und Bild: Rita Bauer

Spendenaufruf

Hilfe für die Ukraine, diese unerbittliche Not und den kalten Winter zu überstehen.

Annahmestelle für die Sachspenden:

August Obermeier, Fischmühle 2, 84419 Schwindegg

An den Werktagen: 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr

Bitte die Sachspenden bündeln, in Kartons verpacken, sowie groß beschriften bezüglich des Inhalts.

Bei Vorlage von Einkaufsrechnungen: Ausstellung von Spendenquittungen durch das Katholische Pfarramt Winzer.

Transportermin:

Kostenloser Transport der Sachspenden am Freitag, den 08.12.2023 nach Winzer.

Herr Pfarrer Thomas Barenth persönlich und Kirchenpfleger August Obermeier, sowie bei Bedarf weitere Helfer.

Weitere eingehende Geld- und Sachspenden werden entsprechend weitergeleitet.

Herr Pfarrer Richard Simon aus Winzer ist in gewissen Abständen in der Ukraine, um sich vor Ort ein Bild der Dinge zu machen.

Herr Pfarrer Thomas Barenth, das gesamte Seelsorgeteam sowie alle Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungsmitglieder der Pfarrverbände Obertaufkirchen und Buchbach bedanken sich bereits jetzt schon für Ihre großzügige Spende.

Unser aller Herrgott möge es Euch lohnen.



Spendenaufruf



Hilfe für die Ukraine, diese unerbittliche Not um den kalten Winter zu überstehen.

Wohin geben die Spenden?

Kontakt: Pfarrer Richard Simon, Kath. Pfarramt, 94577 Winzer St. Georg
Infos im Internet unter: Pfarrer Richard Simon, Winzer bei Deggendorf

Wie können Sie spenden?

Mit Überweisung:

VR Bank Taufkirchen-Dorfen eG Kennwort: „Ukraine Winterhilfe“

Katholische Pfarrkirchenstiftung Schwindegg

DE49 7016 9566 0103 2118 60, BIC GENODEFITAV

Spendenquittung über Pfarramt Winzer möglich

Barspenden:

Geld in Briefumschlag, Aufschrift „Ukraine Winterhilfe“

Abgabe in den Klingelbeutel in den Pfarrverbänden Buchbach und Obertaufkirchen oder im Pfarrbüro Obertaufkirchen, Kirchplatz 3

Mit den Geldspenden wird vor Ort in der Ukraine von verantwortlichen Personen entschieden was gekauft wird und wer es bekommt.

Geldspenden sind wichtig, um die Wirtschaft vor Ort wieder zu stärken.

Sachspenden: Was wird dringend gebraucht?

- **Lebensmittel:** Dosenfleisch, Dosensuppen, Müsli, Schokolade, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Müsliriegel, Tee, Kaffee gemahlen, Mehl, Eipulver, Gewürze.
- **Diesel Notstromaggregate, Werkzeuge aller Art,** Lampen, Batterien uvm. Kerzen, Schweißgeräte, Kabeltrommel, Kettsägen mit Akku usw. Hartholzbündel, Holzbockel, Holzpellet, Angelzeug Gasbrenner mit Kartuschen.
- **Kleidung:** Winterkleidung aller Art, Decken, Schlafsäcke. (guter Zustand) Iso- Matten, Socken, Unterwäsche, Pullover, T- Shirts, Angelsiefel
- **Hygieneartikel:** Shampoo, Zahnpasta, Seife, Toilettenpapier, Rasierschaum, Frauenhygiene, Handtücher usw.
- **Medikamente:** Erkältungsgetränke, Schmerztabletten, Verbandsmaterial, gerne auch abgelaufene Verbandskäsen, Heftpflaster, sterile Verbände, Aspirin, Rollstühle, Krücken, Rollatoren, Ibuprofen, Nasensprays, Wärmepflaster usw.
- **Kinderspielzeug:** gut erhalten

Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Mangas in der Bücherei

Das topaktuelle Thema jetzt

auch in unserer Bücherei. Doch wer denkt, Mangas wäre etwas „Neues“ oder wären nur für Kinder, der täuscht



sich. Mangas, die ihren Ursprung in Japan haben, gibt es schon seit vielen Jahrhunderten. In Europa begann ihr Feldzug Ende des 19. Jahrhunderts. Mangas sind Comics, klassisch in s/w, die man von hinten nach vorne und von rechts oben nach links unten liest. Etwas ungewohnt für unserer Gehirn, doch wer sich darauf einlässt wird belohnt. In den Storys geht es viel um Kameradschaft und

Respekt, Action darf natürlich auch nicht fehlen oder auch eine Prise Romantik.



Bei uns finden sie ab sofort die meist bekanntesten Mangas „NARUTO“ und „ONE PIECE“, beides ab 8 Jahren. Außerdem „Komi can't communicate“ und „Flüster mir ein Liebeslied“ ab 12 Jahre.

Wir haben auch Bücher, die uns zeigen, wie man Mangas zeichnet.

Bei Bedarf werden wir unseren Bestand noch aufstocken, daher freuen wir uns über zahlreiche Nachfragen!

Außerdem hat der November noch eine weitere Überraschung zu bieten: am Mittwoch, den 29. November können Sie sich während den Öffnungszeiten von 16-19 Uhr wieder auf ein Blind Date with a Book freuen. Cover, Autor, Klappentext, all das spielt keine Rolle. Lassen Sie

BÜCHEREI

sich beim Lesen überraschen. Pro Leser kann ein Buch entliehen werden.

Für die besinnliche Adventszeit haben wir uns noch eine besondere Aktion ausgedacht: Kinder lesen für Kinder! Du bist zwischen 9 und 10 Jahre alt und hast eine Lieblings Weihnachtsgeschichte, die du gerne Anderen vorlesen möchtest? Dann melde dich bei uns! Alle Vorleser*innen erhalten natürlich ein kleines Präsent. Die Termine sind jeweils mittwochs am 06./13./20. Dezember.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Euer Büchereiteam Schwindegg

Bild und Text: Christa Schußmann

buecherei@schwindegg.de 
 www.buecherei-schwindegg.de 
 buecherei_schwindegg 
 Bücherei Schwindegg 
 0152/25406720 

Gemeindeblatt Schwindegg 
 Bayern Funk 
 Onleihe Leo SUED 

Kinder und Jugend

AUS DEM SCHULLEBEN

der Schwindegger Grundschule

Unser neuer Elternbeirat im Schuljahr 2023/24

Nach den Richtlinien der Schulordnung wird der Elternbeirat für 2 Jahre gewählt. In diesem Schuljahr musste deshalb ein neuer gewählt werden. Unserem Elternbeirat gehören 11 Mitglieder an.



Vorsitzende: Frau Magdalena Voderholzer
 Stellvertreterin: Frau Dr. Malaika Fischbach
 Schriftführer: Herr Richard Huber
 Kassier: Herr Marcel Ledwon
 Beisitzerinnen: Frau Katja Lang,
 Frau Kathrin Großkreuz,
 Frau Regine Rusch,
 Frau Monika Grud,
 Frau Katharina Reichert,
 Frau Christine Staude,
 Herr Karl-Michael Dürner



Kinder und Jugend

AUS DEM SCHULLEBEN



Frau Susanne Rakobrandt und Frau Regine Rusch verabschiedeten sich von unserer bisherigen Elternbeiratsvorsitzenden Frau Elisabeth Schmid und bedankten sich für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.



Terminvorschau

- 1./2./3.12.2023 Adventsbasar im Bürgerhaus
- 21.12.2023 Gottesdienst in der Pfarrkirche,
08.15 Uhr

Text und Bilder: Susanne Rakobrandt,
Elisabeth Schmid

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Die Kindergartenkinder hatten wieder wunderbare Waldtage. Sie entdeckten neue und bereits erforschte Plätze und Dinge im Wald. Außerdem wurden ein gemeinsames Picknick und ein Spaziergang gemacht.



Ein alljährliches, herzliches Dankeschön an unsere Familie Drexler. Das Brauchtum, des Kirta-Hutschn's, kann durch sie aufrechterhalten werden und die Kinder haben immer wieder großen Spaß beim hutschn.



Kinder und Jugend

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Im Herbst startet auch immer die Vorschule. Die Vorschulkinder haben im Zahlenland die „EINS“ kennen und begreifen gelernt.

Außerdem haben wir in dieser Jahreszeit so einiges gekocht/gebacken, z.B. Kürbissuppe, Apfelkuchen, Zwetschgndatschi und St. Martins Gänse. Das St. Martinsfest ist im November, das größte Fest, das wir gemeinsam feiern. Um uns darauf vorzubereiten, wurden Laternen gebastelt, Lieder eingeübt, Fingerspiele gelernt, Gänse gebastelt, Bücher angeschaut und die Geschichte der Laterne Lumina erzählt. Die Krippe feierte in der Kita. Die Martins Legende wurde gezeigt, ein Umzug durch den Kindergartengarten in den Krippengarten wurde gemacht und am Ende haben wir alle gemeinsam Kinderpunsch getrunken und Wiener gegessen. Der St. Martin teilte Lebkuchengänse aus, über die sich die Kinder sehr gefreut haben. Der Kindergarten, feierte gemeinsam mit der Grundschule in der Kirche. Dort gab es eine schöne Andacht, der St. Martin kam auf seinem großen Pferd angeritten und ritt mit allen den Umzug mit. Anschließend gab es dort ebenfalls die leckeren Martins Gänse, Kinderpunsch und etwas zu Essen. Es waren wunderbare Feste und wir hoffen es hat allen genauso gut gefallen, wie uns.



Die Krippe will sich auch noch beim Team des Kleiderbassars bedanken, vielen Dank für eure Spende. Durch diese konnte ein neuer Kaufladen und viel Zubehör für die Puppenecke gekauft werden. Die Kinder sind so stolz auf ihre neue Sachen und haben wieder großen Spaß in den einzelnen Ecken kreative Rollenspiele gemeinsam zu spielen.

Text und Bilder: Natalie Leiner

ELTERN-KIND PROGRAMM

EKP - News 11/2023

Nachfolgende Zitate sind, wie immer, frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

„Oskar“ ist unsere Handpuppe und fast so groß wie die Kinder. Er sorgt immer wieder für große Begeisterung bei den Kleinen, aber auch bei den Großen. Die spielende Person kann mit den eigenen Händen von hinten in die Arme und Hände der Puppe reinschlupfen, und Oskar damit zum Leben erwecken. Zusätzlich lässt sich noch der Mund und sogar die Zunge bewegen.



„Gibt es heute noch ein paar Lieder oder Fingerspiele? Ich probiere schon mal das Klatschen für „Backe, backe Kuchen“, oder vielleicht „Pizza backen“? Bei diesem Spiel wird der Rücken eines Kindes zur Pizza. Zuerst knetet Mama den Rücken wie ein Pizzateig durch, dann wird die virtuelle Tomatensoße flächig auf den Rücken des Kindes verteilt und der Schinken mit der Faust angedrückt. Weiter geht es mit den „Piekse-Pilzen“. Dazu wird mit dem Zeigefinger etwas fester auf den Rücken gedrückt und dann noch der Käse verteilt. Ab in den Ofen und am Schluss wird die fertige Pizza noch mit der Handkante zerteilt. Guten Appetit



Kinder und Jugend

ELTERN-KIND PROGRAMM

Laternen für die EKP Gruppe

Als erstes dürfen die Kinder zwei Pappkartons mit Bundstifte anmalen. Danach schneiden die Mamas Sterne aus dem weißen Karton aus und kleben von innen mit buntem Transparentpapier die Öffnungen wieder zu. An einer kleinen Stelle am Rand werden die zwei Kartons mit der Heizklebepistole zusammengeklebt. Gegenüber werden 2 Löcher (wieder am Rand) gemacht und ein Pfeifenreiniger hindurchgezogen. Das LED-Teelicht verschwindet im Inneren des Kartons und kann durch das dünne Transparentpapier durchleuchten.



Endlich ist Martinsumzug, auch für unsere Kleinen. Die Mamas haben Wäschekörbe mitgebracht und am Griff eine lange Schnur (z. B. Gürtel vom Bademantel) befestigt. Die Kinder sitzen im Wäschekorb und halten die Laterne. Jetzt werden die Lichter ausgeschaltet und die Gardinen zugezogen. In dieser dämmerigen Umgebung leuchten die selbstgebastelten Laternen besonders hell.



ELTERN-KIND PROGRAMM

Baby-EKP - News 11/2023

Nachfolgende Zitate sind, wie immer, frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

„Lass mal schauen, ob du schon was genascht hast? Wenn du mich jetzt beißt, dann schreie ich ganz laut. Okay, nichts passiert. Ich habe den Tisch mit den Tellern gleich gedeckt. In der Kiste gibt es auch noch Besteck und Tassen, vielleicht brauche ich die für nachher?“



Heute besuchen wir ein Kind zuhause, auf dem Bauernhof. Dort leben Pferde, Hühner, Katzen und viele Kühe. Einige Vögel fliegen noch im Dachgebälk, obwohl es schon Ende Oktober ist.

Wir sind gerade im Stall der Kälber, dort ist es wärmer als bei den Kühen. Passend zu den kalten Temperaturen sind einige der Kinder mit Schneeanzug ausgestattet. Die Anderen haben noch eine dicke Jacke an.



Kinder und Jugend

ELTERN-KIND PROGRAMM

Martinsumzug fürs Baby Alter

Wir verwenden keine LED-Lichter, sondern Taschenlampen. Diese sind mit ausgeschnittenem Papier „verkleidet“. Dann werden die Gardinen im Pfarrheim zugezogen und die Taschenlampe eingeschaltet. Was leuchtet stärker, das Licht der „Laterne“ oder die Augen dieses Kinders?



„Oh, ist die Gruppenstunde schon vorbei und gehen wir jetzt nach Hause? Wenn die Kapuze hochgezogen wird und die Schuhe angezogen werden, dann ist das Spielen mit den anderen Kindern schon wieder zu Ende. Schade, aber es gibt ein nächstes Mal...“



Texte und Bilder: Edda Schubert

Bildung

VOLKSHOCHSCHULE



Geschäftsstellenleiterin der Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen feiert Geburtstag

Im November feierte Frau Brigitte Perzl ihren 70. Geburtstag. Seit September 2016 leitet die Jubilarin die Geschäftsstelle der Volkshochschule äußerst engagiert und erfolgreich. Frau Brigitte Perzl stellt unter anderem 2 mal im Jahr ein attraktives Kursprogramm zusammen und sie



betreut seit vielen Jahren eine lebendige Theatergemeinde, zu der nicht nur die Volkshochschule Haag, sondern seit diesem Jahr auch die Volkshochschule Mühldorf gehört. Die Theaterfahrten finden monatlich statt.

Für die Volkshochschule gratulierten die Vorsitzende Susanne Rakobrandt, der stellvertretende Vorsitzende Don Cockburn und der ehemalige Vorsitzende Franz Huber mit Blumen und einem Geschenk verbunden mit den besten Wünschen für Glück und Gesundheit.

Text: Susanne Rakobrandt
Bild: Elke Huber

vhs-Programm Januar - September 2024

Wir haben schon mit der Erstellung des neuen Programmheftes begonnen und hoffen, dass es für Sie interessante und geeignete Kurse, Vorträge und Theaterfahrten enthält. Neben den klassischen Sprachkursen bildet das Fitness-Programm mit mehreren Kursen einen weiteren Schwerpunkt dieser Saison. Für viele andere Interessen werden wieder diverse Kurse in den Fachbereichen Gesellschaft & Leben, Kultur & Gestalten sowie Kultur & Theaterfahrten angeboten.

Zu allen Kursen erhalten Sie Informationen über die vhs-Geschäftsstelle.

Bildung

VOLKSHOCHSCHULE

Kurze Beschreibung der noch anstehenden Veranstaltungen

Theaterfahrten

Die Orchesterprobe

In dieser haarsträubenden, zeitlosen Komödie gibt „Valentin“ nacheinander den Trompeter, Violinisten und Schlagzeuger. Ständig unterbricht und provoziert der aufmüpfige „schlechteste“ Musiker den Vorstadtkapellmeister („Karlstadt“), und bringt ihn zur Verzweiflung. Nichts klappt, und das aufs Schönste. In der Zwischenzeit übt sich das Orchester herrlich schräg durch unsägliche Kostproben mit schwungvoller und skurriler Musik.

Do. 23.11.2023, Komödie „Die Orchester Probe“ im Deutschen Theater

Schwanensee

Das International Festival Ballett präsentiert mit Tschaikowskys „Schwanensee“ Außergewöhnliches. In einer einzigartigen Inszenierung setzt das Ensemble nicht nur auf den visuellen Reiz einer doppelt besetzten Schwanenschar, sondern ebenso auf prachtvolle Bilder und tänzerische Spitzenleistung der Protagonisten. Als weihnachtlicher Höhepunkt in München zu Gast, präsentiert sich die Geschichte um Prinz Siegfried und die schöne Odette als märchenhafte Inszenierung für die ganze Familie – künstlerisch hochwertig, mit üppigen Bildern und einer für die Ewigkeit bestimmte Musik

Mi. 20.12.2023, International Festival Ballett „Schwanensee“ im Prinzregententheater

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
Geschäftsstelle, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
Internet: www.vhs-sbo.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr,
Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn



Jeden Dienstagabend um 19:30 Uhr gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des VHS-Kurses „Yoga am Abend“ Bewegung, Dehnung und Entspannung. Eine Stunde lang übt Yogalehrerin Sandra Johannson mit ihren „Yogis“ modernes Yoga, einschließlich Sonnengrüßen und klassischer Asanas (Yogahaltungen). Die Übungen werden individuell an das jeweilige Erfahrungslevel angepasst, sodass jeder teilnehmen kann. Abgerundet wird die Stunde durch eine kurze Meditation und Atemübungen, die wohltuende Entspannung in unseren hektischen Alltag bringen.



Neue Yogakurse starten **ab Dienstag, 09.01.2024**. Sie finden in der Grundschule Schwindegg im Mehrzweckraum oder in der Turnhalle statt. Bitte melden Sie sich an, sobald das Programm veröffentlicht wird, damit die Kurse auch zustande kommen.

Weitere Infos: www.vhs-sbo.de

Text und Bild: Sandra Johannson

Aus der Kultur

MUSIKKAPELE SCHWINDEGG

Neujahrsanspielen der Musikkapelle Schwindegg e.V.



Die Musikkapelle Schwindegg e.V. wird auch 2024 das neue Jahr wieder musikalisch begrüßen. Am Montag, den 1. Januar, wird an ausgewählten Plätzen in den Gemeinden Schwindegg und Obertaufkirchen Halt gemacht.

Aus der Kultur

MUSIKKAPELLE SCHWINDEGG

Den genauen Zeitplan mit Spielorten entnehmen Sie dem ausführlicheren Bericht, der zwischen den Feiertagen erscheinen wird. Die Routen werden außerdem rechtzeitig auf der Homepage unter www.musikkapelle-schwindegg.de sowie auf unserer Facebook Seite veröffentlicht.



Die Musiker würden sich sehr freuen, wenn sich wieder viele Bürger an den einzelnen Stationen einfinden. Falls die Gruppe auch bei Ihnen spielen soll, wenden Sie sich bitte **bis zum 05.12.2023** an den Vorstandsvorsitzenden Alfons Braunhuber unter der Telefonnummer 08082/6039063 oder per E-Mail an info@musikkapelle-schwindegg.de.

Text: Rebekka Braunhuber
Foto: Musikkapelle Schwindegg e.V.

CAFÉ SCHWINDEGG



Es wurden kleine Bienchen und Blümchen als Anhänger oder Brosche gefilzt. Die hübschen Schmuckstücke wurden stolz präsentiert und mit nach Hause genommen.



CAFÉ SCHWINDEGG

Am 15. Oktober 2023 war wieder Café-Zeit im Bürgerhaus. Die Gäste wurden mit einer vielfältigen Kuchen- und Tortenauswahl verwöhnt.



Als Bastelprojekt wurde Petra Faust-Hoyler eingeladen, die mit kreativen Kindern und Erwachsenen ein kleines Nassfilzprojekt erstellte.



Wer sich als Kuchenspender für das monatliche stattfindende Café engagieren möchte, kann sich gerne an Veronika Ganster unter der Nummer 226522 melden.

Aus der Kultur

CAFÉ SCHWINDEGG

Am 12. November kam das Klick-Klack Theater aus Waldkraiburg ins Bürgerhaus. Der Saal war voll besetzt mit begeisterten Kindern, die die sehr charmant inszenierte Geschichte über die kleine Hexe und ihren Raben Abraxas mit Spannung verfolgten. Im Anschluss durften die Kinder auch noch die Marionetten ganz aus der Nähe betrachten.



Währenddessen konnten sich die Eltern mit Kaffee und Kuchen, in der Bürgerstube stärken und in Ruhe unterhalten. Der Besucherandrang war an diesem Nachmittag erfreulich groß, so dass kurzfristig noch weitere Tische und Stühle bereit gestellt werden mussten. Das Cafeteam gab wie immer sein Bestes, um die Gäste kulinarisch zu verwöhnen.

Alles in allem war es ein vergnüglicher Nachmittag für Groß und Klein.

Die nächsten Termine stehen ebenfalls fest und können gerne bereits notiert werden:

10.12.2023
Termine für 2024:

14.01.

04.02. (Fasching)

10.03.

14.04.

05.05.

02.06.

07.07.

August Pause

September Pause

13.10.

10.11.

08.12.

Text und Bilder: Veronika Ganster

Vereine und Verbände

FEUERWEHR SCHWINDEGG

Gemeinde und Feuerwehr Schwindegg unterstützen Hilfsprojekt in Thailand



Was soll mit den ausgemusterten Schutzanzügen und Helmen der Feuerwehr Schwindegg geschehen? Eine Frage, die sich die Kommandanten und der Bürgermeister stellen mussten, nachdem im August dieses Jahres alle aktiven Feuerwehrleute einen neuen Schutzanzug erhalten hatten.

Doch besonders lange blieb sie nicht unbeantwortet. Der Vorsitzende der „Deutschen Rettungsdiensthilfe“, Dennis Scherf, wurde über die sozialen Medien darauf aufmerksam, dass wir neue Schutzkleidung erhalten hatten. Über eine Anfrage per Mail bat er uns, mit der ausgemusterten Kleidung ein Hilfsprojekt in Thailand zu unterstützen. Hier gibt es in den meisten Regionen zwar eine funktionierende Feuerwehr, doch diese muss oft ohne die geeignete Schutzausrüstung ausrücken. Bürgermeister Kamhuber und die Feuerwehrführung waren sich schnell einig, dass sie dort mit der aussortierten Ausrüstung gerne unterstützen wollen.



Bereits wenige Tage später konnte Herr Scherf im Feuerwehrhaus Schwindegg über 50 ausgemusterte Schutzanzüge, bestehend aus Hosen, Jacken, Helmen, Schuhen und Handschuhen sowie einigen Feuerwehrhaltegurten und medizinischem Material, das seine Nutzungsdauer erreicht hat, abholen. Dabei berichtete er uns von der Arbeit seiner Organisation in Thailand, von den Eindrücken, die er dort selbst vor ein paar Monaten sammeln konnte und von einem Wohnhausbrand, bei dem ein junger Feuerwehrmann bei Löschversuchen in normaler Straßenbekleidung bedauerlicherweise ums Leben kam.

Nach diesen Schilderungen freuen wir uns umso mehr, dass unsere ausgedienten Schutzanzüge noch im Dezember 2023 in ihrem neuen Bestimmungsland ankommen sollen und nicht auf dem Müll oder in Kisten

auf dem Dachboden verschwinden, sondern mit ihnen weithin guter Dienst am nächsten vollbracht werden kann. Getreu dem Motto: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ wünschen wir den neuen Trägern und Trägerinnen erfolgreiche Einsätze mit den neuen Schutzanzügen und wünschen ihnen, dass sie stets gesund von ihren Einsätzen zurückkommen.

Text und Bild: Dennis Göschl

Gemeinsame THL-Übung



Feuerwehr ist Teamsache, und das gilt vor allem für die technische Hilfeleistung bei großen Unfällen. Deshalb hielten die Feuerwehren aus Obertaufkirchen, Walkersaich und Schwindegg am 16. Oktober eine gemeinsame groß angelegte THL-Übung ab. Unterstützt wurden sie dabei von der First Responder Einheit aus Ranoldsberg sowie einer Rettungswagenbesatzung vom Bayerischen Roten Kreuz aus Haag.

Angenommen wurde ein Crash an einer Kreuzung, bei dem ein Bäckerwagen mit einem PKW kollidiert war. Ein hinter dem Bäckerwagen fahrender LKW war auf diesen aufgefahren.

Bei dem spannenden und anspruchsvollen Szenario galt es, die Fahrerin des Verkaufsmobils zu betreuen, den LKW-Fahrer aus seinem Führerhaus zu retten und mit schwerem hydraulischem Rettungsgerät drei Personen aus dem verunfallten PKW zu befreien.

Hand in Hand arbeiteten die verschiedenen Hilfsorganisationen die aufgebaute Übung ab.



Vereine und Verbände

FEUERWEHR SCHWINDEGG



Die ersteintreffende Feuerwehr Walkersaich und die First Responder aus Ranoldsberg betreuten die Verletzten, sicherten die beteiligten Fahrzeuge, errichteten eine Verkehrsabsicherung und wiesen die nachrückenden Kräfte aus Schwindegg und Obertaufkirchen sowie den RTW in die Lage ein.

Die Feuerwehr Obertaufkirchen, die spezielles Gerät für die Rettung von verunfallten LKWs mit sich führt, kümmerte sich um die Befreiung des LKW-Fahrers aus seinem Führerhaus.

Die Feuerwehrleute aus Schwindegg befreiten die drei teils schwerverletzten Insassen des PKWs und übergaben diese an die Rettungswagenbesatzung. Binnen einer Stunde wurden alle Personen von den Feuerwehren befreit und vom Rettungsdienst erstversorgt.



Bei der anschließenden Nachbesprechung lobten die Beobachter und Organisatoren vor allem die hervorragende Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen. Im Namen der Feuerwehr Schwindegg dürfen wir uns nochmals bei allen Hilfskräften bedanken, die so zahlreich an der Übung teilgenommen haben. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Übungen, die bestimmt im nächsten Jahr stattfinden werden.

Text und Bilder: Dennis Göschl

LANDJUGEND SCHWINDEGG

Im Januar 2024 findet wieder die **Aktion Sternsinger** statt. Wir werden uns nach dem Gottesdienst **am 06.01.23** auf den Weg machen, um den Segen direkt zu Ihnen nach Hause zu bringen. Im Gegensatz zum letzten Jahr werden wir alle Häuser in Schwindegg und Umgebung an einem Tag besuchen, und nicht wie letztes Jahr auf zwei Tage aufteilen.



LANDFRAUEN SCHWINDEGG

Am **13.12.23 um 19:30 Uhr** findet in der Schlosswirtschaft Mooser Walkersaich die **Weihnachtsfeier der Landfrauen Schwindegg** statt. **Anmeldung** bei mir Monika Haberstetter unter 0171-1785791 **bis 08.12.23**.

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG

Farmers Club gewinnt Ausschreibung der US-Botschaft in Malawi



Mit Unterstützung unseres Teams vor Ort wurde im Frühjahr ein Antrag für den Bau einer Cassava-Mühle zur Mehl-Herstellung an die Botschaft der USA gestellt. Auf deren Ausschreibung hin haben sich 137 Interessenten gemeldet. Auch der von uns gegründete „Chipanga Progressive Farmers Club“ hat ein Konzept eingereicht.

Die Konzeption und die Unterstützung aller örtlichen Gemeindeoberhäupter (Chiefs) mit Bereitstellung eines Grundstücks etc. hat den Farmers Club in die Runde der letzten 15 Bewerber gebracht. Der darauffolgende Besuch von Botschaftsmitarbeitern vor Ort mit intensiver Befragung aller Beteiligten hat dann den Durchbruch erzielt und der Club ist in die Runde der 5 Finalisten gekommen. Von den insgesamt verfügbaren 60.000 US-Dollar hat der „Chipanga Progressive Farmers Club“ sage und schreibe 9.762 \$ erhalten, da kann man wirklich gratulieren.



Vereine und Verbände

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG



Der Vorsitzende des Farmers Clubs (Foto Mitte) hat die Urkunde im Rahmen einer kleinen Feier direkt vom US-Botschafter selbst überreicht bekommen.

Sehtest-Kampagne vom Stadtradeln für über 7.500 Kinder

Unser Stadtradeln-Team hat einen Traum wahr gemacht. Dieses Jahr konnten wir gemeinsam mit dem Verein „ein-Dollar-Brillen“ für 7.750 Kinder an 13 Schulen Sehtests machen lassen. Sechs



neue Schulen sind seit letztem Jahr hinzugekommen. Alle 77 Kinder und 69 Lehrer, die Brillen brauchten, haben diese kostenlos bekommen. Auch die umliegende Bevölkerung konnte sich kostenlos testen lassen,

so dass insgesamt über 8.500 Sehtests durchgeführt und 286 Brillen verkauft wurden.



Brunnenbohrung mitten auf der Straße

Dank der finanziellen Unterstützung der Firma Newtec:Audio aus Bozen konnten wir an der Grundschule in Chikowa endlich einen Trinkwasserbrunnen bohren lassen. Die geophysikalische Suche nach dem Wasser hat lange gedauert und am Ende stand fest: Das naheliegendste Wasser liegt direkt unterhalb der Zufahrtsstraße zur Schule.

Also was tun? Die Gemeinde Oberhäupter (Chiefs) wurden zusammengerufen und haben innerhalb weniger Stunden entschieden, dass die Straße einfach umgeleitet wird. Auf dem Foto sieht man die Bohrung mitten auf der Straße.



Vielen herzlichen Dank an alle, die sich mit uns gemeinsam engagieren!

Wie immer möchten wir auf unser Spendenkonto hinweisen:

Konto bei der VR Bank Taufkirchen-Dorfen:
Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
DE79 7016 9566 0007 1563 91
Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig!

Text: Konrad Ess
Bilder: Malawi-Hilfe Schwindegg



Aus dem Gewerbe

VR-BANK TAUFKIRCHEN-DORFEN eG

DER STROMPREIS SINKT



Andreas Aigner ist neuer Bankstellenleiter in Schwindegg

Seit Dezember 2010 ist Andreas Aigner als Anlageberater in der Bankstelle Schwindegg tätig. In den vielen Jahren lernte er den Ort mit deren Menschen und Vereinen bestens kennen und ist so für viele „Schwindegger“ dort bereits ein bekanntes Gesicht.

Sein Vorgänger, Robert Bauer, leitete die Bankstelle stolze 21 Jahre lang. Bauer sitzt bereits in der Hauptstelle Taufkirchen (Vils) und wird dort ab 01. April 2024 als Vertriebsleiter für die Gesamtbank zuständig sein. Beide freuen sich sehr auf ihre neuen Aufgaben.

Robert Bauer bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen in den vielen Jahren, dass ihm als Bankstellenleiter von Schwindegg geschenkt wurde.



v.links Andreas Aigner und Robert Bauer

Text und Bild: Cornelia Panthaler



Die Preise an den Energiebörsen sind in den letzten Monaten gefallen. Diese günstigere Marktsituation geben wir an unsere Kunden weiter und senken den Strompreis.

Der Arbeitspreis beim meistgenutzten Tarif Komplett-Plus liegt ab 1.1.2024 bei 37,9 ct/kWh.

Neben den schriftlichen Informationen per Post erhalten Sie weitere Informationen über die Produkte und Tarife im Internet unter www.ewwestenthanner.de oder telefonisch unter Tel. 08082/1820

Hinweis zur Zählerstandsermittlung:

Übermitteln Sie uns bitte den Zählerstand/die Zählerstände **bis spätestens 15.12.2023**

- telefonisch unter 08082/1820 oder
- mit der beiliegenden Ablesekarte oder
- per E-Mail an info@ew-westenthanner.de oder
- bequem und sicher über das Online-Formular unter ew-westenthanner.de oder
- Sie fotografieren Ihren Zähler samt Zählernummer einfach ab und senden uns das Bild per WhatsApp (080821820).

Um den kompletten Jahresverbrauch ermitteln zu können, rechnen wir die mitgeteilten Zählerstände entsprechend Ihres durchschnittlichen Stromverbrauches zum 31.12.2023 hoch.

Online: www.ew-westenthanner.de

WhatsApp Kontakt 080821820

oder <https://wa.me/4980821820>



Aus dem Gewerbe

STELLENANZEIGEN

Kasimir Kaspareth
Kunststoff-Spritzguss GmbH

Wir suchen junge Menschen mit Teamgeist, Kommunikationsfähigkeit und Kreativität, die begeisterungsfähig, motiviert und offen sind! Werden Sie Mitglied unseres starken Teams!

Wir bieten ab 1. September 2024 folgenden Ausbildungsplatz in modernem und krisensicherem Beruf:

• **Verfahrensmechaniker (m/w/d)**
Kunststoff-/Kautschuktechnologie-Formteile

Voraussetzungen:
Handwerkliches Geschick, technisches und chemisches Interesse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

Kasimir Kaspareth Kunststoff-Spritzguss GmbH
Frau Birgit Pfaffinger • Wehrstr. 2 • 84419 Schwindegg
Tel. 08082/9356-11 • www.kaspareth.de



Kaspareth
Werkzeug- und Formenbau GmbH

Wir suchen junge Menschen mit Teamgeist, Kommunikationsfähigkeit und Kreativität, die begeisterungsfähig, motiviert und offen sind! Werden Sie Mitglied unseres starken Teams!

Wir bieten ab 01. September 2024 folgenden Ausbildungsplatz in modernem und krisensicherem Beruf:

• **Feinwerkmechaniker (m/w/d)**
Fachrichtung Werkzeug- und Formenbau

Voraussetzungen: Handwerkliches Geschick, technisches und chemisches Interesse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

Kaspareth Werkzeug- und Formenbau GmbH
Gerhard Sickinger • Wehrstr. 2 • 84419 Schwindegg
per Post oder E-Mail an info@kaspareth.de
Tel. 0 80 82/93 56-0 • www.kaspareth.de



GEWERBLICHE ANZEIGEN

Kommen Sie in unser Team!
Erfahren Sie mehr über unsere offenen Stellenangebote:
vr-bank-online.de/jobs



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Schön
wenn man da etwas bewegen kann, wo man lebt.



Georg Greimel
Anlageberater

VR-Bank
Taufkirchen-Dorfen eG   



Aus dem Gewerbe

GEWERBLICHE ANZEIGEN

BESTATTUNGEN
M. ReiseGast

Charleen Kadar
Ihre Trauerberaterin



Marienburger Str. 26
84478 Waldkraiburg
T 08638 94 29 0

Stadtplatz 6
84453 Mühldorf am Inn
T 08631 91 03 23 0

info@reisegast.com www.reisegast.com

Vorsorge und Trauerbegleitung im Familien- und Meisterbetrieb in Waldkraiburg und Mühldorf!

HAUS-FLOHMARKTSam., **2.12.23**

10.00 - 18.00 Uhr

in der ehemaligen

SCHATZKISTE

Fuggerstr. 6, Schwindegg

Verkauft werden gebrauchte und fast neue Spielwaren, Schmuck und Dekorationsartikel sowie Sammlerstücke und Ladeneinrichtung und noch vieles mehr!

Hier wird Ihre Werbung gelesen:

Unser Gemeindeblatt erreicht alle Haushalte und ist einen Monat lang aktuell!

Informieren Sie sich unter

www.gemeinde-schwindegg.de/gemeindeblatt



HUBER

**Öl-/Gasheiztechnik
Wärmepumpen
Solaranlagen
Biomasse
Bäder**

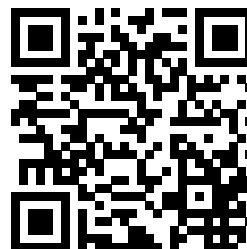
Wir bringen Wärme in Ihr Leben.

Fa. Robert Huber
Sattlerstrasse 1
84419 Schwindegg

Tel.: 0 80 82 / 4 89
Fax: 0 80 82 / 58 60

Mail: robert.huber@iiv.de
www.heizung-huber.com

Veranstaltungen und Termine



Termin	Zeit	Veranstaltung (Veranstalter)	Ort / Treffpunkt
November			
Mi. 29.11.	16.00	Blind Date with a Book (Bücherei)	Bücherei
Do. 30.11.	19.30	Vitalgymnastik (SV Schwindegg Damensport)	Sporthalle
Dezember			
Fr. 01.12.	16.00	Adventsmarkt (Gewerbeverband)	am Bürgerhaus
Sa. 02.12.	16.00	Adventsmarkt (Gewerbeverband)	am Bürgerhaus
So. 03.12.	14.00	Adventsmarkt (Gewerbeverband)	am Bürgerhaus
Mi. 06.12.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Mi. 06.12.	16.30	Kinder lesen für Kinder (Bücherei)	Bücherei
Do. 07.12.	19.30	Weihnachts-Stammtisch (Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.)	Gashaus „Zum neuen Faß!“
Do. 07.12.	19.30	Vitalgymnastik (SV Damensport)	Sporthalle
Fr. 08.12.	19.00	Kegeln (Malawi-Hilfe Schwindegg)	Bahnhofswirtschaft
So. 10.12.	09.30 14.00	Frühschoppen Café Schwindegg (Kulturverein)	Bürgerhaus
So. 10.12.	10.30	Seniorenadvent-Gottesdienst anschl. geselliges Beisammensein im Gasthaus Mooser (Pfarrei Walkersaich)	Kirche Gasthaus Mooser
So. 10.12.	13.30	Adventfeier (Gemeinschaft christlicher Frauen)	Pfarrheim
Mi. 13.12.	16.30	Kinder lesen für Kinder (Bücherei)	Bücherei
Mi. 13.12.	19.30	Weihnachtsfeier der Landfrauen Schwindegg -Anmeldung erforderlich- (Landfrauen Schwindegg)	Gasthaus Mooser
Do. 14.12.	19.30	Vitalgymnastik (SV Damensport)	Sporthalle
Fr. 15.12.	14.00	Krankengottesdienst anschl. Kaffee und Kuchen (Pfarrei Schwindegg)	Pfarrheim Schwindegg
Sa. 16.12.	06.00	Engelamt anschl. Frühstück im Gasthaus Mooser Pfarrei Walkersaich	Kirche und Gasthaus Mooser
Sa. 16.12.	20.00	Christbaumversteigerung (Schützengesellschaft Walkersaich)	Gasthaus Mooser
Mi. 20.12.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Mi. 20.12.	16.30	Kinder lesen für Kinder (Bücherei)	Bücherei
Do. 21.12.	19.30	Vitalgymnastik (SV Damensport)	Sporthalle
Fr. 22.12.	19.00	Kegeln (Malawi-Hilfe Schwindegg)	Bahnhofswirtschaft
Sa. 23.12.	20.00	Christbaumversteigerung (KSK Walkersaich)	Gasthaus Mooser
Mi. 27.12.	20.00	Jahreshauptversammlung (FFW Walkersaich)	Gasthaus Mooser
Mi. 27.12.	20.00	Christbaumversteigerung ("Fluderer" Schwindach)	Vereinsheim Schwindach

Mediadaten zum Gemeindeblatt:

[www.lra-mue.de/files/pdf1/
Gemeindeblatt_Mediadaten_1207011.pdf](http://www.lra-mue.de/files/pdf1/Gemeindeblatt_Mediadaten_1207011.pdf)

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.

Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie auch unter:

www.gemeinde-schwindegg.de

Bitte melden Sie uns Terminänderungen oder neue Termine rechtzeitig!